

Verkehrsberuhigung in Pfersee-Nord

Bürgerstammtisch am 20. November um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Pfersee

Bereits seit 2005 existiert ein Konzept zur flächenhaften Verkehrsberuhigung in Pfersee, das auch für Pfersee-Nord eine Reihe von erforderlichen Maßnahmen auflistet. Nur umgesetzt wurde davon dort so gut wie nichts.

Dem Hauptanliegen den motorisierten Durchgangsverkehr aus den Wohnvierteln zu verbannen, wird bisher nur auf dem Papier Rechnung getragen. So ist zunehmend zu beobachten, dass die Augsburgische Straße umfahren und Pfersee-Nord über meist schmale Wohnstraßen von der Stadtberger- bis zur Hessenbachstraße gequert wird – ohne Rücksicht auf die Anwohner.

Bewohner aus dem Quartier Löwen-, Schwalbenstraße etc. beklagen längst den zunehmenden Schleichverkehr u.a. durch die „verkehrsberuhigte“ Kazböckstraße und haben dazu belastbare Daten gesammelt. Demnach sind für quartiersfremden Verkehr Zeitvorteile zu belegen gegenüber Fahrten über die Augsburgische Straße – mit einer Reihe von Ampeln.

Da der BÜRGERAKTION PFERSEE an einem möglichst abgestimmten Verfahren für Pfersee-Nord gelegen ist, laden wir zu einem Bürgerstammtisch, um mit den Betroffenen die bereits im Rahmen einer intensiven Bürgerbeteiligung entwickelten Varianten zu diskutieren und bei Erfordernis zu aktualisieren.

* * *

Weitere Auskünfte gibt:

Dietmar Egger, Egelseestraße 9 - 86157 Augsburg, Telefon 448 15 90

Dr. Peter Seyboth, Ludwig-Thoma-Str. 29 - 86157 Augsburg, Telefon 52 00 79 bzw. 0171 / 7 68 92 01